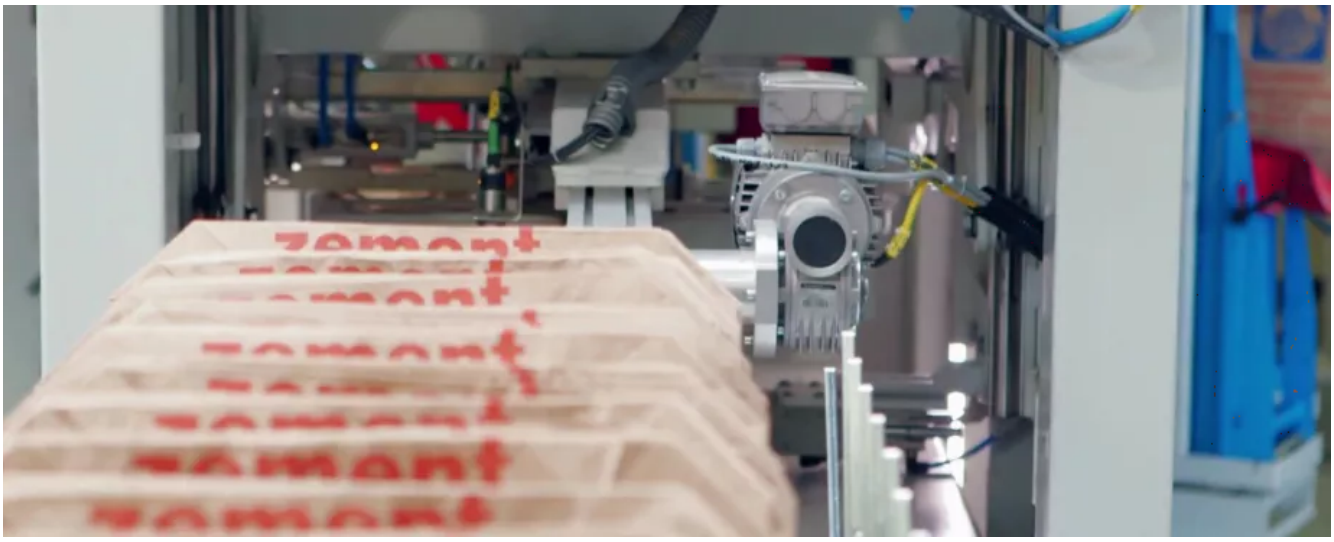

Product News

BEUMER bag placer: mit BEUMER fillpac noch effizienter Schüttgüter abfüllen

Edited by on 14. Jul. 2017
Beckum, Germany –

Automatisch zu mehr Leistung Um Materialien der Baustoff-, Zement-, Mineralstoff- und Chemieindustrie effizient in Säcke zu füllen, hat die BEUMER Group als Komplettanbieter für Verpackungslinien den BEUMER fillpac im Programm. Für diese Anlage hat der Systemlieferant nun den BEUMER bag placer für Ventilboden- oder Ventilflachsäcke entwickelt, mit dem sich Leistung und Effizienz der Abfüllmaschine noch weiter steigern lassen.

Der neue BEUMER bag placer der **BEUMER Group** bietet durch seinen standardisierten modularen Aufbau vielseitige Aufstellmöglichkeiten. Anwender können diesen mit dem optionalen Drehtisch zum Beispiel abgewinkelt aufstellen. Der Platzbedarf lässt sich so stark reduzieren. Ausgestattet ist die Anlage mit einem ergonomischen Bedienterminal. Mit dem verbesserten Mensch-Maschine-Schnittstellen-Konzept kann der Mitarbeiter den BEUMER bag placer einfach und intuitiv steuern. Dieser kann sich zudem automatisch auf unterschiedliche Ventilsackformate einstellen.

Abb. 1: Mit dem BEUMER bag placer und dem Sackbündelmagazin lässt sich die Leistung und Effizienz der Abfüllmaschine BEUMER fillpac noch weiter steigern.

BEUMER bag placer für Ventilbodensäcke Die Antriebseinheit und der Greifarm werden automatisch über Servomotoren positionsgenau und energieeffizient angetrieben. Das Greifsystem und die Aufschusseinheit stecken die Säcke vom Sackbündel sicher auf den Füllstutzen. Durch die gewählte Antriebstechnologie und die elektrische Kopplung der beiden Servoantriebe des Greifarms und der Aufschusseinheit reduziert sich die Anzahl der mechanischen

Bauteile auf ein Minimum. Die durchdachte Kinematik reduziert zudem die Schwingungen in der Maschine. Dadurch erhöht sich die Lebensdauer signifikant. Ein ölfreier Vakuumejektor sorgt für einen wartungsarmen Betrieb. Und weil der Greifarm beidseitig gelagert ist, läuft er auch bei einer Leistung von 6.000 Sack pro Stunde sehr ruhig.

Abb. 2: Das Greifsystem und die Aufschusseinheit stecken die Säcke sicher auf den Füllstutzen

Betreiber können diese Variante für Ventilbodensäcke aus PP, PE oder Papier einsetzen. Möglich sind Sacklängen von 350 bis 650 Millimeter und Sackbreiten

von 230 und 550 Millimeter sowie Ventilweiten von 80 bis 160 Millimeter. Pro Stunde verarbeitet die neue Anlage 3.000 Säcke – in der Hochleistungsversion bis zu 6.000 Säcke.Der optionale Drehtisch wird pneumatisch mit einem Schwenkbereich bis 60 Grad oder elektrisch bis 150 Grad angetrieben. Das Sackbündelmagazin kann modular für eine Länge von zwei bis neun Meter ausgelegt werden. Antrieb und Endanschlag lassen sich links oder rechts anbringen. Auch bei unterschiedlichen Füllstutzenhöhen ist das Sackbündelmagazin ergonomisch zu befüllen.

Abb. 3: Der Greifarm ist beidseitig gelagert. Damit läuft er auch unter Belastung sehr ruhig. (Bildnachweis: BEUMER Group GmbH & Co. KG)

BEUMER bag placer für Ventilflachsäcke Bei dem BEUMER bag placer für Ventilflachsäcke kann der Betreiber zwischen zwei Versionen wählen, je nachdem,

auf welcher Seite sich die Aufsteckeinheit befinden soll. Um den Platzbedarf deutlich zu reduzieren, lässt sich der Sackaufstecker mit dem optionalen Drehtisch um bis zu 60 Grad abgewinkelt aufstellen. Der BEUMER bag placer für Ventilflachsäcke eignet sich für 600 bis 800 Millimeter lange und 400 bis 550 Millimeter breite Säcke aus gewebtem PP und PE sowie für Ventilweiten von 125 bis 150 Millimeter. Die Leistung beträgt bis zu 2.400 Säcke in der Stunde.Mit einem patentierten Öffnungssystem in der Aufsteckeinheit wird das Sackventil geöffnet. Dies stellt ein korrektes Aufstecken der Säcke auf den Füllstutzen sicher und vermeidet Stillstände beim Abfüllen. Der BEUMER bag placer lässt sich einfach an andere Sackformate anpassen.